

Grün, Anastasius: Dein Arm zuckt fiebernd auf der Seidendecke (1842)

1 Dein Arm zuckt fiebernd auf der Seidendecke:
2 Er sucht den Reisestab, so will's mir scheinen,
3 Und daß die Zeit der Kleinen und Gemeinen
4 Die Wanderlust der Großen, Edeln wecke.

5 Wie blähn sich hoch die erst so winzig Kleinen,
6 Wie klingt der erst so Zahmen Wort so kecke,
7 Scheintodte springen dreist aus dem Verstecke,
8 Seit sie gebändigt die Unbänd'gen meinen.

9 Vergraben Truh'n entsteigt in welken Flittern
10 Manch abgestreifter Balg von Mönchen, Rittern; –
11 Gelernt, vergessen nichts! gleich jenen Andern.

12 Wo Unkensang sich mengt dem Wolfsgeheule,
13 Und in den Wipfeln Kukuk thront und Eule,
14 Da müssen Nachtigall und Adler wandern.